

N A R R E N -

S P I E G E L

'90

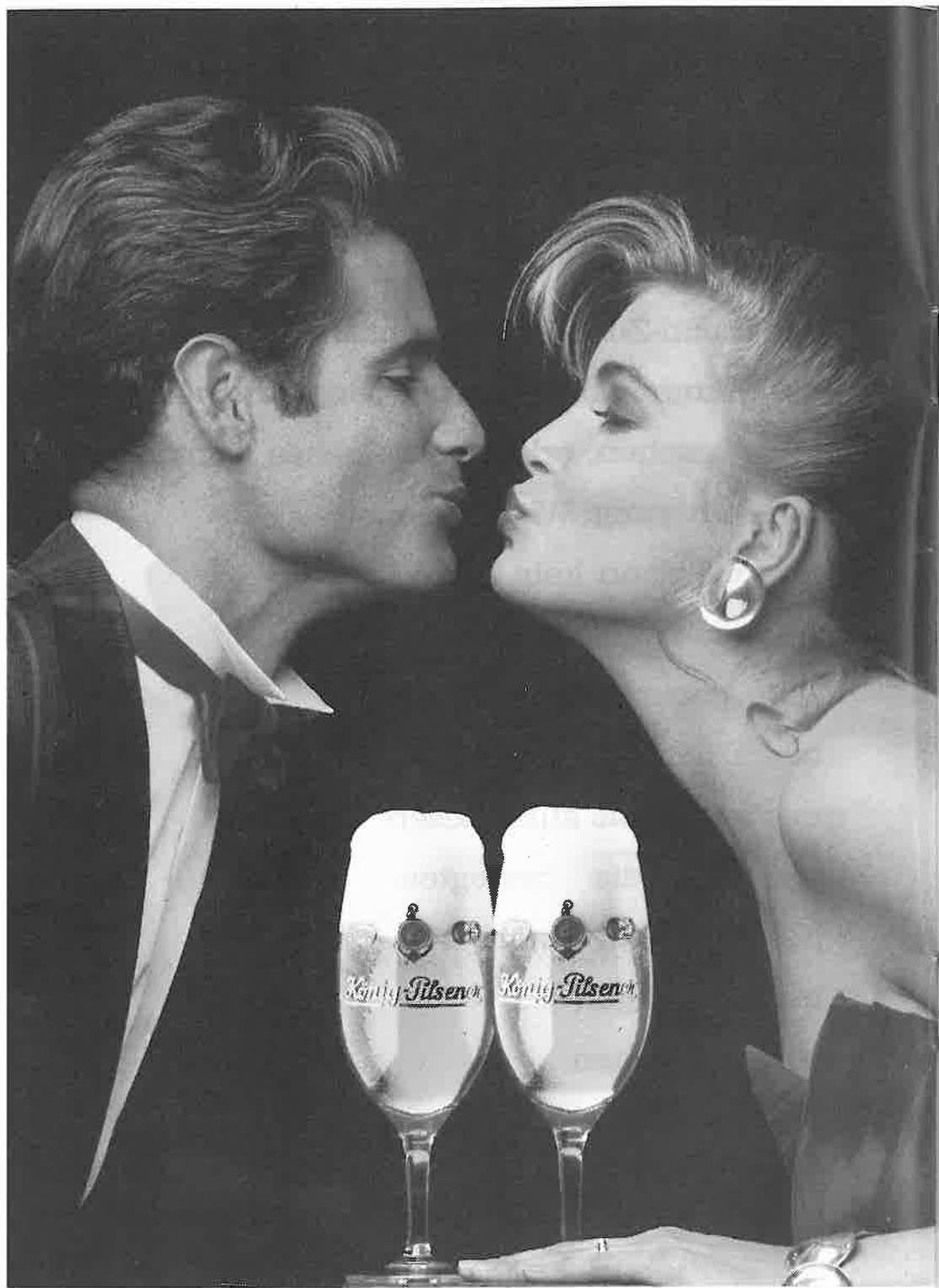


Auch in der närrischen Zeit können Sie mit uns rechnen.

Nun geht's wieder rund, mit Helau und Alaaf, mit Rucki-Zucki und Polonaise. Und während die Stimmungsraketen in den Karnevalshimmel rauschen, erlebt so manches Konto eine Ernüchterung. Wir sorgen dafür, daß dann kein Katzenjammer aufkommt. Mit einem Sparbuch oder Dispo-Kredit von uns haben Sie stille Reserven für die bewegten Nächte. Also, hinein ins Vergnügen – wir wünschen Ihnen viel Spaß!



Raiffeisenbank Emmerich eG



A U G E N B L I C K M I T K Ö N I G

I N H A L T

<i>Zur Sitzung</i>	7
<i>Sessionsschlager</i>	9
<i>Karneval im Rückblick</i>	11
<i>Karneval im Rückblick / Fortsetzung</i>	13
<i>Karneval im Rückblick / Fortsetzung</i>	15
<i>Karneval im Rückblick / Fortsetzung</i>	17
<i>Karneval im Rückblick / Fortsetzung</i>	19
<i>Unsere Tanzgruppe</i>	21
<i>Ein Sack Kartoffeln</i>	23
<i>Fotos von der Sitzung '89</i>	24
<i>Fotos von der Sitzung '89</i>	25
<i>Das G E C K präsentiert</i>	27
<i>Das Sitzungsprogramm 1990</i>	29
<i>Funkenmariechen '89</i>	31
<i>Närrische Erinnerungen</i>	33
<i>Närrische Erinnerungen / Fortsetzung</i>	35
<i>Närrische Erinnerungen / Fortsetzung</i>	37
<i>Dumme Sprüche / Ein Witz kommt selten allein ...</i>	39
<i>Närrisches Foto-Motto vom 14. Januar 1989</i>	41
<i>Die Sitzung - Ein Gedicht ?!</i>	43
<i>Acht Balletteusen</i>	45
<i>Elferrat [L/89]</i>	47
<i>Noch mehr Witze</i>	48
<i>Erkannt - Genau</i>	49
<i>Unsere Inserenten</i>	51
<i>Fünf und fünfundfünfzig</i>	53
<i>Impressum</i>	55

Turbovorteil **NEU**

Souveräne Kraft, hervorragender Komfort: Scorpio Turbo-Diesel

**FORD SCORPIO GL TURBO-DIESEL
SERIENMÄSSIG MIT:**

- Schadstoffarmer 2,5-Liter-Turbo-Diesel 68 kW (92 PS)
- 5-Gang-Getriebe
- Antiblockier-Bremssystem (ABS)
- Servolenkung
- Lenkrad in Höhe und Reichweite verstellbar
- Fahrersitz höhenverstellbar
- Elektrische Fensterheber vorn
- Zu 1/3, 2/3 oder ganz umklappbare Rücksitzlehne
- Variabler Kofferraum bis zu 1350 Liter Volumen
- Nebellampen



Vertragswerkstatt

**RAINER
THUN**

**Zevenaarer Str. 2 · Tel. 0 28 28 / 76 34
4240 Emmerich 3-Elten**

Liebe Närrinnen und Narren,

nun schon zum 5. Mal kann der Elferrat der Kolpingfamilie Elten seinem Publikum den "NARRENSPIEGEL" präsentieren. Wir glauben, daß wir unserem Ziel, den Karneval aus Vergangenheit und Gegenwart mit Anekdoten, Berichten, Fotos und Gedichten näherzubringen, erreichen konnten. Wir hoffen, daß das große Interesse an unseren Sitzungen und dem NARRENSPIEGEL auch weiterhin anhält.

An dieser Stelle soll nicht unerwähnt bleiben, daß bei aller Freude an Sitzungen ab und zu auch Probleme auftreten können. Besonders im letzten Jahr waren viele Besucher zu Recht verärgert über die große Anzahl reservierter Plätze. Wer nach 18 Uhr einen freien Stuhl finden wollte, mußte schon viel Glück haben. Dies ist auch dem Vorstand der Kolpingfamilie und dem Elferrat nicht entgangen. Es darf nicht sein, daß einzelne Personen 10, 20 oder sogar noch mehr Plätze ab Saalöffnung freihalten für Familie, Freunde, Bekannte usw.

Nach wie vor gibt es eine Anzahl von gekennzeichneten Reservierungen für Ehrengäste, befreundete Elferräte und "Anhang" des eigenen Elferrates. Der Vorstand hat beschlossen, daß darüber hinaus jeder Besucher nur **einen** weiteren Platz freihalten kann. Für diese Regelungen bitten wir im Interesse aller um Verständnis. Sollten trotzdem Probleme auftauchen, werden die Platzanweiser bemüht sein, Wünsche möglichst zu berücksichtigen.

Denken wir aber vor allem daran, daß der "**Spaß an der Freud**" im Mittelpunkt stehen sollte. Ich würde mich freuen, wenn sich das Publikum so aktiv wie in den vergangenen Jahren an der Närrischen Sitzung beteiligt. In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen vergnüglichen Abend.

Elten Helau

Dieter Kaal



Hotel Wanders

Seit 1798 in Familienbesitz

Aus Tradition gut

Gesellschaftsräume
Bundeskegelbahn

Eltener Markt 2
4240 Emmerich 3
Tel.: [0 28 28] 2220

Hotel-Restaurant »BERLINER HOF«

H. und R. VERHEY

Zevenaarer Straße 3 · 4240 Emmerich 3 [Elten]

Telefon (0 28 28) 5 63

Gutbürgerliche Küche · Versammlungsräume
Zimmer mit fließend k. und w. Wasser
Bundeskegelbahn · Festsaal bis 300 Personen

Im letzten Narrenspiegel konnte man in original pakistanischer Schrift das Motto und den Text des Sessionsschlagers "lesen". Da wir das Motto nicht vorzeitig bekanntgeben wollten, liefern wir hiermit den Text nach.

SESSIONSSCHLAGER 1989

Narrabische Sache - Allemalache

Solist: Freddy Stokman

Musik und Text: Peter Derksen

*Elferrat macht auf arabisch, so auch unser Präsident,
Bühne scheint uns sehr basarisch, es ist wie im Orient.
Aber wir woll'n ohne Schleier heute lachen, woll'n Pläsier,
laden ein zu dieser Feier, auf arabisch sagen wir:*

Narrabische Sache --- allemalache

Narrabische Sache --- allemalache

Wir machen lalla in der Narrhalla

sind alle balla hier im Salla.

Wir machen lalla in der Narrhalla

sind alle balla hier im Saal.

*Heute abend wird gefeiert, heute abend wird gelacht,
mancher Narr tut ganz bescheuert,
Hauptsach', Freude er uns macht.*

*Feiern woll'n wir hier im Saale echte Kolpingfassenacht,
singen wie ein Orientale orientalisch heute sagt.*

NÄRRISCHE
SITZUNGEN
UND
KARNEVAL

IM



Kolpinghaus Elten

Haus gepflegter Gastlichkeit

Gesellschaftsräume (Saal 450 Personen)

Bundeskegelbahn, vollautomatisch

Spezialität: Kaltes Bufett, auch außer Haus

Heinz und Rosi Dammers

4240 Emmerich 3-Elten

• Telefon (02828) 2359



EIN PROSIT
DER
GEMÜTLICHKEIT

KARNEVAL IM RÜCKBLICK


Mit einer Regieanweisung für den Aufzug zur Sitzung 1964 endete die letzte Fortsetzung der Chronik. Das Programm zu dieser Sitzung enthält aber auch einiges Bemerkenswerte: Der im Jahr zuvor als Büttenredner in einer Doppelrolle mit einem "Loblied auf die männliche (???) Frau" auftauchende Georg Arntzen kommt am 26.1.1964 erstmals mit seinem Partner Theo Meyer, hier als "Blümchen und Anton über Elten", auf die Bühne. Bis zur Sitzung im Jahre 1976, in der sie bezeichnenderweise als "Zwei Rentner" ihren Abschied als Duo nahmen, haben die beiden Jahr für Jahr in immer wieder neuen Masken, phantasievollen Kostümen und mit aktuellen Künstlernamen gut verpacktes Eltener Neues, prächtig gewürzt mit dem ihnen eigenen trockenen Humor, oft Lachsalven lockend, zum besten gegeben. Eine Reminiszenz - noch ein Debut: Fritz Verhey, unser heutiger Kassierer, tritt als Schlagersänger auf, Freddy Stokman wird zum ersten Mal als Gruppensänger aktiv. Aber das Jahr 1964 hielt noch eine weitere Überraschung bereit; ein Ereignis, das sich bis heute jährlich wiederholte und ein fester Bestandteil des Eltener Karneval seit nunmehr 26 Jahren ist.

Der Sitzungskarneval hat sich hier, mit Ausnahme der Sitzungen bei der speziell auf dieses Geschehen ausgerichteten Vereinsziele der "Rot-Weiße Funken", als Teilbereich [Nebenprodukt?] in großen Vereinen mit anderer Zielsetzung entwickelt (Heute vielleicht als kostbare, weil erfolgreiche oder Bares kostende Last getragen). Waren es erst die Fußballer, so ließen sich später die Schützenbruderschaft und die Kolpingfamilie diese Art des Karnevals angelegen sein. Die Komitees beider Vereine veranstalteten ihre Sitzungen nur für Vereinsmitglieder. Damit hatte die Öffentlichkeit keine Möglichkeit, die Veranstaltungen zu besuchen. Anknüpfend an den 1957 gestarteten, gut gelungenen, dann aber wieder eingeschlafenen Versuch einer Gemeinschaftssitzung mit Akteuren von beiden Elterräten, startete am 2.2.1964 wieder eine Sitzung unter Beteiligung beider Komitees. Die Eltener Bevölkerung kam in Scharen und entschädigte damit den Einsatz der Initiatoren. Als am Ende der Sitzung ein alter Eltener, nämlich Peter "Pitt" Sluiter, die beiden Präsidenten Köbi Daams und Karl Könkes, der sich bei den Schützen besonders beharrlich und beständig für das Gemeinschaftsunternehmen eingesetzt hatte, zu einem Glas



G. Am

hoffentlich Allianz versichert

Allianz 



aus
einer Hand

Ihr Allianz-Fachmann
Hauptvertretung

Franz van Elk

Seminarstraße 4
4240 Emmerich 3 - Elten
Telefon (0 28 28) 22 35

Gartenbau · Blumenhaus **Gerhard Hülkenberg**



4240 Emmerich 3 -
Elten
Buschweg 2
Telefon 02828/672

**Grabsträuße
Kränze
Topf- und
Schnittblumen**

in jeder Preislage vorrätig

KARNEVAL IM RÜCKBLICK

Bier einlud und dabei äußerte "Jonges, wat häwe son mojen Ovend doch lang messe motte", war es Dank und Anregung zum Weitermachen gleichermaßen. Das nachstehend abgedruckte Programm dieser Sitzung ruft manche Erinnerung an glanzvolle Sterne am "Narrenhimmel" wach.

Program

der Nörrischen Gemeinschaftssitzung der Schützenbruderschaft
und der Kolpingfamilie Elten am 2.2.1964

- | | |
|------------------------------|--|
| 1. Peli | Hein Berndsen |
| 2. Politisches Potpourri | Martin van Stuyvenberg, Theo Meyer, F. Berg, H. Verheyen |
| 3. Ein Schuljunge | Hans Trilsbeek |
| 4. Blümchen und Anton | Georg Arntzen, Theo Meyer |
| 5. Eltener Vorkommnisse | Gerdi Vermaas |
| 6. Ein sorgloser Zeitgenosse | Franz Berg |

P a u s e

- | | |
|------------------------------|--|
| 7. De mojste Jong van Elte | Helmut Spaan |
| 8. Politisches Potpourri | Heinz Neerincx, Gerdi Neerincx, Theo Rusch |
| 9. Ein Kellner | Hein Verheyen |
| 10. Musikalische Glanznummer | Karl Hilleken, Fritz Wilken |
| 11. Büttenvortrag | Hein Verheyen |

Die Nörrische Sitzung vom 7.2.1965 war ein echter Knüller. Es wurden neue Akzente gesetzt, junge Leute brachten in einer Parodie auf die Beatles, die damals mit ihrer Musik die Welt in Aufbruchstimmung versetzten, ihre Generation dem Publikum nahe.

Blumenhaus **Kerkhoff**

4240 Emmerich 3-Elten

Beeker Straße 4

Tel. (02828) 21 55



Moderne Kranzbinderei

Blumen zu jedem Anlaß

Seidenblumengestecke zur Auswahl



Von April - Dezember täglich frisch
aus eigener Gärtnerei

**Rosen schenken -
Freude schenken**



KARNEVAL IM RÜCKBLICK



Mit einer eindrucksvollen Parodie auf die Beatles meldeten sich Jungkarnevalisten zu Wort. Von links nach rechts: Fritz Derksen, Dieter Kaal, Freddy Stokman, Werner Hartjes (Vordergrund)



In der Lokalpolitik heftig diskutiert, vom Elferrat als modernes Märchen (blieb es auch) dargestellt: Das Eltener Waldbad. Badegäste: Hein Verheyen, Helmut Spaan. Bademeister: Freddy Stokman. Konstrukteur war Gerd Verheyen.

Die Neuentdeckung der klaren Linie

Konsequentes Design: Kein Knopf und kein Griff unterbricht die klare Linienführung. Seidenmatte Kunststoff-Oberflächen ergänzen sich mit den abgesetzten Griffhohlen. Der neue Maßstab im internationalen Küchendesign: SieMatic SL. Zu sehen bei uns.



SieMatic®
Qualität in ihrer schönsten Form

HANS TE WILDT



KÜCHEN+WOHNNEN

Klosterstr. 5-7

Eltener Markt 16

4240 Emmerich 3 (Elten)

Tel. (02828) 2253-52

RP 9.2.65 In Eiten war „alles in Butter“

Bombensitzung bei den Kolpingkarnevalisten / Motto mitten aus dem Grenzer-Leben geholt

ELTEN. „Ein Feuerwerk der großen Laune“ kündigte der Präsident des Karnevalskomitees der Eitener Kolpingfamilie, Köbi Daams, zur Eröffnung der närrischen Sitzung am Sonntagabend im Kolpinghaus an. Dieses Versprechen erfüllte die Narrenschere mit ihrem dreistündigen Schlag auf Schlag abrollenden Programm dann auch redaktionell.

Mit alten, bewährten Karnevalisten und neuen Ideen wurden pausenlos die Leuchtmaskeln des für die närrischen Späße sehr empfänglich aufgestellten Publikums strapaziert. Schon der Einzug des Hierarchen in den bis auf den letzten Platz gefüllten Saal war eine Einleitung, die ohne Kommentar verstanden werden konnte. Kurgest mit Fremdenführer und ein vertrautes Freibad lösten die ersten Lachsalven aus.

„Büttenvorträge und parodistische Gesangnummern, Schlagenpöppourris und Schunkelsteinlegen der ausgezeichneten Kapelle William Wol-

fisch (Willy Heering) lösten sich ab. Welches Nummer geteilt am besten? Das Räkel und in der Person des Franz Berg oder die Beantlie überzeugend imitiert von Dieter Kaal, Fredi Stockmann, Fritz Derksen und Werner Harties. Diese jungen Karnevalisten brachten selbst die älteren Semester in Bewegung.

Die „Wühlhäpse“ seit Jahren eherner Bestand der Kolpingkarnevalisten, trafen auch dieses Mal wieder ins Schwarze. Robert Christ, E. Meisters, Martin Stuyvenberg und Dieter Kaal zeigten sich als närrische Lokalpatrioten, die alles auf die Schippe nahmen, was Eitens Entschieden im Leben und Lufthaken im Wege zu stehen scheint. Der Vortrag von Gerdi Verheyen als Gemeindegärtner sei besonders merksamkeit, aber er kam an. Welches Eitens Bürger würde auch nicht die Ohren spitzen, wenn die Prominenz der Gemeinde als Pflanzen und Blumen in einer Vase vereint, auf Korn genommen wird. Über die Gemeindefürsorge pflanzen beklagte sich der Gärtner besonders: als Rock'n'Roll-Star Presley sowie Robert Christ schenkt ins Kraut schießen und die anderen bald erstickt.

Clemens Roslevink, Heiner Verheyen, Martin Stuyvenberg und Hans Franzen beglückten mit ihrem Gesangsvortrag in die große Politik, die großen aber auch nicht Thema Nummer eins: den Butterschmuggel. Und was vielen Schlägerschergen verwehrt blieb, nämlich ihre Lieder einmal populär zu sehen, gelang ihnen: im Handumdrehen sang der ganze Saal den Text über die ganze Schmuggelaffäre begeistert mit. Und das mit mehrlichem Dakapo. Überflüssig zu sagen, wa-

daß die armen Zöllner dabei nicht sehr gut abschnitten.

Nicht umsonst hatte man Helmut Span in diesem Jahr als Lumpensammler, als letzten Büttenredner aus dem Programm gesetzt. Die donnernden Saal erbeben ließ, anstößigen, die uner-

kennenden Worte des Präsidenten, Helmut Span der Büttenredner des Komitees sei. Die Turnfolge der Veteranen halte zuvor schon die Bewunderung der Anhänger des Mattensports erregt. Was da in vorwärtlichem Tumdrad über die Bühne rumpelte, wurde als verspäteter Verzug eines Ausguckspotts zum Zweck der Gewichtsminde rung angesehen. Den Abschluß bildete eine große „Starparade“. Chris Howland (A. B. stellte vor: Hilsulpaar Kilian-Bäumler (A. B. Feymann), Friede Herr (Franz Berg), Eidi Presley (F. Diercksen), Marlene sephane Baker und Ernst Neger, Fredi Christ, sephane Baker und Ernst Neger, Fredi Christ, als Rock'n'Roll-Star Presley sowie Robert Christ als Marlene Dietrich brachten die erfolgreichsten und schlechtesten Parodien. Einer großen Narrenschar war dieser Abend viel zu schnell vergangen. Präsident Köbi Daams forderte alle auf, zu einer Gemeindefürsorge mit den Mar- und im nächsten wiederkommen. Abschließend empfahlen die Aktiven, nächste Jahr, Hand noch die „Stillen“ als Spiritus rector der Sitzung. Warum die Graff Radolf Rötter, und der für die Bühnenaufbau Verantwortliche Hans die Wild, für den Bau einer neuen Bütte erhielt Jupp van Emmelot, wa-



Mit dem Eitenkarnevalisten (Inge Tolch) zur Seite war der Ereignis geschildert... RP-Foto: Walter

KARNEVAL IM RÜCKBLICK

Lokales, Herzstück einer jeden Sitzung, war nach eineinhalb Jahren erster Gehversuche des Eltener Gemeinderates nach der Rückgliederung in die Bundesrepublik in Fülle vorhanden und wurde geschickt verwertet, unser Regisseur Wilhelm de Graaff erfand einen weiteren hervorragenden Gag: Die Schlußnummer. Aber lassen wir den Berichterstatter der Rheinischen Post über die Sitzung unter dem Motto "Alles in Butter? - Zwischen Märchen und Wahrheit" zu Worte kommen.

Gaststätte Zum Stern

Elten Markt 1
Tel. 02828 - 2310



IHR GEMÜTLICHER TREFFPUNKT IN ELTEN

GUTBÜRGERLICHE KÜCHE

Spezialitäten Muschel- und Spargelgerichte

Auf Ihren Besuch freuen sich

Hans und Rosie Römer

Dienstag Ruhetag

KARNEVAL IM RÜCKBLICK

Das damals die Zuschauer begeisternde und zum Mitsingen anregende Lied bezog seinen Pfeffer aus den in einem Grenzraum wie Elten durch den Schmuggel immer besonders geprägten Beziehungen zwischen Bewohnern und Zoll. Natürlich hatte es Wirklichkeit zum Hintergrund und knüpfte auch an die Geschehnisse in der "Butternacht", wie die Nacht der Rückgliederung Eltens vom 31.7. auf den 1.8.1963 im Volksmund genannt wird, an. Auf die Melodie: "Meine Mutter schmiert die Butter" hatte es folgenden Text:

Unsere Mutter bringt die Butter
immer von de Hött mit, immer von de Hött mit.
Sind es mehr als zwei Paketjes,
wird sie Geld für'n Zoll quitt, wird sie Geld für'n Zoll quitt.
Andre mit 'nem Lastzug fahren
täglich 20 Tonnen, täglich 20 Tonnen.
Brauchen keinen Zoll zu zahlen,
solche Mengen finden Zöllner nicht.

Das Lied stammt aus dem "Politischen Potpourri", das von Anfang an ständiger Programmpunkt war. Große und lokale Politik waren Gegenstand kritischer und auch spöttischer Betrachtung. Für diesen politischen Report, der zu den Zugnummern jeder Sitzung zählte, also auch für das erfolgreiche "Butterlied", stand Clemens Roelevink. Von 1957 bis 1967 mit viel Erfolg aktiv, wurde er außerdem manch anderen Sätteln gerecht: Als Mitorganisator, Büttneredner und auch länger in der Gruppe dieses Potpourris.

Hatte sich die junge Generation mit der Parodie auf die Beatles eindrucksvoll zu Worte gemeldet, so bedarf dies hinsichtlich der prächtig gelungenen Schlußnummer einer Ergänzung. Das Finale lief als Starparade nach dem Vorbild der damals sehr beliebten Fernsehsendung "Musik aus Studio B" ab, deren Moderator Chris Howland war. Eben diesen Howland - Mister Pumpnickel, wie er sich nannte - imitierte bestechend ein Jungkarnevalist: Freddy Stokman. Als er den berühmten Werbespruch "Rheila, immer hilfsbereit, beim Husten und beim Heiserkeit" sprach und Applaus für Stars und Moderator aufbrandete, hatte der Elferrat ein originales Talent entdeckt, das fortan bis heute Elferrat und Zuschauer mit seinen Einfällen überraschte und erfreute.

Die Chronik wird fortgesetzt

Herbert Smaak

Ihr Partner

für die gesamte Haustechnik

Elektro - Sanitär - Heizung - Klima

Kunden- u. Wartungsdienst - Hausgeräte-Service



Steuerungs- und Beleuchtungsanlagen

Antennenbau

Verkauf und Reparatur von:

Elektro-Geräten

Elektrowerkzeugen

Schweißanlagen

Werkzeugmaschinen

Video-Überwachungsanlagen

Alarm- und Brandmeldeanlagen

Vertragswerkstatt der Firma C. & E. FEIN GMBH & CO.



ELEKTRO-
WERKZEUGE
VERTRAGS-
WERKSTATT

Groenlandstraße 14 - 4240 Emmerich 3-Elten

Telefon (02828) 569 - Telefax (02828) 2045

**Technik im
Haus-wir
machen mehr
daraus.**



UNSERE TANZGRUPPE



Manuela Winkelmann-Rosendahl, Brigitte Berndsen-Meisters, Manuela Jansen, Petra Pitz, Ingrid Roelevink-van den Boom, Barbara Wezendonk-Jansen, Ilona Stöcker, Stefanie Smaak und Cordula Wachtberger [nicht auf dem Bild] vor dem "Hexentanz" auf THRILLER von Michael Jackson.

Mittlerweile gehören Freya Spaan, Jessica Glaser, Marian Verhey und Nicole Breuker schon zur Stammbesetzung.

*Obwohl Ilona, Ingrid und Manuela (Winkelmann) nicht mehr mittanzten, wird zum ersten Mal der traditionelle Marsch von **zehn** Tänzerinnen dargeboten .*

Wir sind gespannt, womit uns die "Kolping-Girls" in dieser Session überraschen ...

Obst und Gemüse täglich frisch

WIM KIP

Klosterstraße 25 - Elten

☎ (02828) 2353



TROCAL Kunststoffenster

Gebr. Buiting GmbH

Kunststoffenster

Holzbearbeitung

Wassenbergstraße 22-24

4240 EMMERICH 1

Telefon (02822) 68088

EIN SACK KARTOFFELN

- 1950** Ein Bauer verkauft einen Sack Kartoffeln für 20 Mark. Die Erzeugungskosten betragen vier Fünftel des Erlöses.
- Wie hoch ist der Gewinn?
- 1960** Ein Bauer verkauft einen Sack Kartoffeln für 20 Mark. Die Erzeugungskosten betragen 16 Mark.
- Berechne bitte den Gewinn.
- 1970** Ein Bauer verkauft eine Menge Kartoffeln (**K**) für eine Menge Geld (**G**). **G** hat die Mächtigkeit 20. Für die Elemente **g** aus **G** gilt: **g** ist 1 Mark. In Strichmengen müßtest du für die Menge **G** "zwanzig" (////////////////////) Strichlein machen, für jedes Element **g** eines. Die Menge der Erzeugungskosten (**E**) ist um "vier" (////) Strichlein weniger mächtig als die Menge **G**.
- Zeichne das Bild der Menge **E** als Teilmenge der Menge **G** und gib die Lösungsmenge (**L**) an für die Frage: Wie mächtig ist die Gewinnmenge?
- 1985** Ein Bauer verkauft einen Sack Kartoffeln für 20 Mark. Die Erzeugungskosten betragen 16 Mark, der Gewinn beträgt 4 Mark.
- Aufgabe: Unterstreiche das Wort "Kartoffeln" und diskutiere mit deinem Nachbarn darüber.
- 2000 (?)** Ein kapitalistischprivilegierter Bauer bereichert sich one Rechtfärtigunk an einen Sak Kartoffeln um 4 Marck. Untersuche den Tekst auf inhaltliche gramatische ortogravische und Zeichensätzunksfeler.
- Korigire die Aufgabenstälunk und demonstriere gegen die Lösunk.





*Loot se alle mor miere,
et kömmt bestimmt niet van't fiere
Mor krieg geij doorvan Blaage,
dann **B A B Y L A N D** frooge*



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - Fr. 9^{°°} - 18^{°°} Uhr

Samstag 9^{°°} - 13^{°°} Uhr

Langer

Samstag 9^{°°} - 16^{°°} Uhr

B a b y l a n d

Groenlandstr.1 4240 Emmerich 3 / Elten Tel. 02828 / 7606

Das **Groß Emmericher Carnevals-Komitee** präsentiert in dieser Session ein Prinzenpaar aus Ober-Hüthum.

Es ist Mittelpunkt aller Nürrischen Veranstaltungen zur Session 1989/1990, also gleich in zwei Jahrzehnten.

Seine Tollität

PRINZ André I.
den Pläsierigen üt den Polderboss

und Ihre Lieblichkeit

PRINZESSIN Roswitha I.
et Rosenmondagskind üt et Schaltjoor



Unser neues Prinzenpaar regiert die Nürrinnen und Narren von Hüthum bis Elten und Groß-Emmerich unter dem Motto

Loot öm mor los - den Prinz üt den Polderboss und heißt mit bürgerlichem Namen **Spiertz**. Ihre Garde setzt sich zusammen aus Sylvia und Gerd **Bartels**, Birgit **Beikirch**, Andrea Gröne-van **Bernum**, Frank van **Bernum**, Freddy **Boers**, Petra und Jöchen **Spiertz**, Birgit und Rolf **Stevens**.

Das Foto wurde auf der Prinzenproklamation im Stadttheater Emmerich am **11.11.89** aufgenommen.



Meine Frisur ist kein Zufall.

Wir machen sie!

HAIRDRESSER RECKMANN
ELTEN

TEL.: 02828/681

MITGLIED DER GRUPPE EUROPÄISCHER CREATIVCOIFFEURE

Der **ELFERRAT** unter der Leitung von **PRÄSIDENT** Peter Derksen mit seinen **FUNKENMARIECHEN** Isabelle und Claudia präsentiert folgendes

P R O G R A M M :

Eröffnung

PRINZ und PRINZESSIN mit GARDE und GECK

Ein Witzling

Sessionsschlager

Eine Beschwipste

Tanzgruppe Kolping-Girls

Der Eltener Stadtstreicher

Das Duo Chaot

Ne Kölsche

Trio Lokalis

Zwei Clowns

Kulturbanausen

Zappel

Finale

Änderungen vorbehalten



Auf der Heide



HOTEL

3-Sterne-Hotel in ruhiger Lage.

Auf dem höchsten Punkt von Hoch-Elten

Sauna - Sonnenstudio - Schönheitsfarm

Kein Ruhetag!

Ihr Ansprechpartner:

FAMILIE MEISTERS

R e s t a u r a n t - C a f é

Internationale Küche

Auserlesene Weine

Kaffee und Kuchen (immer frisch!)

Dienstag Ruhetag

Luitgardisstr. 8, 4240 Emmerich Hoch-Elten Tel.02828/2525 o.549



Funkenmariechen Isabelle

Isabelle Arntzen, Tochter unseres "alten" Komiteemitglieds Hansi Arntzen (Böckem), der in dieser Session wieder zum Elferrat zurückgefunden hat, erfreute uns mit ihrem natürlichen Charme bereits in der letzten Sitzung 1989. Bestimmt hat ihre Ausstrahlung in unserer Närrischen Sitzung auch unser Publikum verzaubert.

Der Elferrat wünscht sich noch viele Jahre mit ihr als Funkenmariechen.

Funkenmariechen Birgit

1981 tanzte Birgit Hermsen zum ersten Mal auf einer Närrischen Sitzung der Kolpingfamilie Elten. Wenige Jahre später funkte sie als Mariechen in die Kolping-Narrhalla. Ihr natürlicher Liebreiz ließ in all den vergangenen Jahren so manches Narrenherz höher schlagen.

An dieser Stelle möchte ihr der Elferrat herzlich danke sagen. Wir freuen uns, daß sie uns auch als Birgit Kampert nach ihrer Hochzeit mit René "hinter der Kulisse" bei der Erstellung der Saaldekoration noch hoffentlich viele Jahre unterstützt.



Spiele's noch einmal, Sam.
Mit freundlichem Diebels!



Närrische Erinnerungen

Fotos und Begebenheiten im Zusammenhang mit der vergangenen Sitzung.



*Vor dem vom Publikum mit Begeisterung aufgenommenen Aufzug zur Melodie "Arabian Affair" mußten alle hieran Beteiligten bereits 2 Stunden vor Beginn der Sitzung zum Schminken anwesend sein. Sicher einmalig die Masken der beiden Haremswächter **Günter Roelevink** und **Ludger de Graaff**, hier im Umkleideraum vor der Sitzung.*



*Während der Eröffnungsszene "**NARRABISCHE SACHE - ALLEMALACHE**". Beduinen rauchten zu diesem Zeitpunkt ihre Wasserpfeife, Neger mit Fächer, Haremsdamen, Schlangenbeschwörer, Bauchtänzerinnen und Magier warteten ungeduldig auf den "**Gong der Eunuchen**".*

SPIELWAREN

**Süßwaren - Schreibwaren - Zeitschriften
und Getränke**

Suchen Sie
ein Spielzeug gleich welcher Art,
Mechtilde hat's für Sie parat!!

Mechtilde Rosendahl

Beekerstraße 1
4240 Emmerich 3-Elten
Tel. 02828/2328



P.S. Auch für Karneval hat sie allerlei,
wollen Sie sparen sich die Näherei!!!

ELTEN - HELAU

Närrische Erinnerungen



Theo Meyer wird vom "**Chef**" Fritz Reckmann jr. persönlich auf Clown getrimmt. "Kulturbanause" Ludger de Graaff (links im Bild) ist schon umgezogen und muß sich noch gedulden. In der Mitte ist Gerda Reckmann, die ihren Mann auch tatkräftig unterstützt zu erkennen, dahinter sitzt "Disko-Oma" Doris Kerkhof. Was wäre eine Sitzung ohne Maskenbildner . . .



Der Elferrat wünscht sich immer solch ein **aktives** Publikum, besonders freuen wir uns über **kostümierte** Gäste . . . Wesentlichen Anteil an der Bühnengestaltung hat seit vielen Jahren schon unser Ratsmitglied **Kurt van den Boom** (etwa in der Mitte des Fotos zu erkennen). Danke, Kurt !

Ein zuverlässiger Partner für Sauberkeit und Hygiene

Wir reinigen alles !

Unser Leistungsprogramm:

- Gebäude-Innenreinigung
- Neubaureinigung
- Glasreinigung
- Metallreinigung und -pflege
- Fassadenreinigung
- Teppichreinigung
- Markisenreinigung
- Sheddachreinigung

Glas- und Gebäudereinigung

SIEGFRIED ROHRA

Meisterbetrieb

Maria-Sophia-Strasse 3, 4240 Emmerich-Elten - Tel. 02828 - 2313

Närrische Erinnerungen

Nachdem der Magier, der von unserem Komiteemitglied Theo Meyer - kein anderer hätte diese Rolle besser verkörpern können - dargestellt wurde, alle auf der Bühne Anwesende "verzaubert" hatte, verschwand er "auf mysteriöse Art und Weise" durch einen Bühnenblitz. Dieses plötzliche Ende der Szenerie als auch der sich daran anschließende Einzug des Elferrates in ungewohnter Form überraschte unsere Zuschauer, "das Publikum war vor Begeisterung kaum zu bremsen" [Rheinische Post 16.1.89].



Komiteemitglied Ludger Palm (unten) bediente die eigens für die Sitzung konstruierte Bühnenlichtanlage, die von "unserem" Erich (Evers) kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Hiermit lassen sich über 30 Scheinwerfer stufenlos regulieren und schalten. Nur dadurch läßt sich eine gleichmäßige Ausleuchtung der Bühne erreichen.

HET OUDE POSTHUIS



Für Familien- und Betriebsfeste in gemütlicher Runde bei kaltem Buffet oder ausgesuchtem Menu sowie gepflegten Getränken.

Ferner bieten wir an: Frühstück, Mittag- und Abendessen, Kaffee und Kuchen, Partyservice.

Sie sind immer ein willkommener Gast in
»Het oude Posthuis«
bei **Theo und Riet van Emmerloot**
Elten, Am Markt 17, Telefon (02828) 7166

BRAUTSTUDIO

Anita

Mode für Braut und Bräutigam

Festkleider und Accessoires für jede Gelegenheit

A. Husemann

Machutusweg 8
4240 Emmerich 3 (Elten)
Telefon (0 28 28) 20 46



DUMME SPRÜCHE

*Ein Spezialist ist jemand, der alles über etwas weiß,
und von allem anderen nichts*

*In einer Leistungsgesellschaft müssen viele viel leisten,
damit sich wenige viel leisten können*

*Wer anderen eine Grube gräbt -
ist Bauarbeiter*

Diktatur: Einer für alles - alles im Eimer

Menschen, die keinen Humor haben, ziehen alles ins Lächerliche

Spare in der Not, da hast Du Zeit

EIN WITZ BLEIBT SELTEN ALLEIN

*"Warum zucken Sie immer so nervös, wenn Sie Gehalt bekommen?"
"Ach, mich regen Kleinigkeiten immer so auf !"*

*Sie hat sich ein neues Kleid gekauft. "Gefällt es Dir, Männe?" -
"Es erinnert mich so an Wasser." -
"Wieso , ist es so durchsichtig?" -
"Nein , so geschmacklos !"*

Ein Satz - ein Witz

Treffen sich zwei Jäger im Wald, beide tot.

*"Das bißchen Eis nennen Sie eine Portion?" -
Ja, glauben Sie denn, für fünf Mark können
Sie darauf Schlittschuh laufen?"*

*Treffen sich zwei Taschendiebe. "Na, wie geht's?" -
Wie man's nimmt !"*



BÄCKEREI - KONDITOREI PASTOR



Wie in jedem Jahr,
sind wir auch 1990 für Sie da!
Täglich mit frischem Brot und Brötchen,
hier in unserem kleinen Örtchen.

Mit Mürbestuten und herzhaften Grau,
wünschen wir allen 3 x Helau!!!

Eltener Markt 4 - 4240 Emmerich-Elten

Motto der Nörrischen Sitzung vom 14. Januar 1989



Zu diesem herrlichen Bühnenbild bemerkte die **Rheinische Post**:
"Mit dieser perfekten Umsetzung des Sessionsmottos . . .
dürften sich die Eltener selbst Konkurrenz gemacht haben. Denn
im Programmheft 'Narrenspegel' wird die Bühnengestaltung des
Jahres 1973 . . . als einmalig bezeichnet: nach 16 Jahren wird
man nun umdenken müssen."

Da können wir nur noch dem Bühnenmaler **Georg Röther** und
unseren Bühnenbauern gratulieren. Wie sagte doch ein Fernseh-
Moderator **vor** einem kommentarlosen Bericht: Schauen Sie sich
die Bilder an - ich sage nichts mehr. Guten Abend!

Über die ausführliche Berichterstattung in der **Rheinischen Post**
haben wir uns sehr gefreut . . .

REDGEN

für Anspruchsvolle

Nur bei uns Vorführung und kostenlose Beratung!

Dauerwelle ab DM 37,50

auch für Herren

flotte Fönfrisuren

ohne Voranmeldung von 7 — 18.30 Uhr

FONTEYN

Eltener Markt 13 - 4240 Emmerich-Elten

Telefon (02828) 2149

Unser Februar-Angebot:

DM 25,00

Strähnchen, waschen und föhnen

DIE SITZUNG

oder

Was lange währt . . .

*Kaum ist der Sommer - kalendarisch - vorbei,
beginnt schon wieder die Narretei.
Es wird getanzt, geschrieben, probiert,
alles mögliche an Vorträgen einstudiert.*

*Genau auf den Tag will fit jeder sein,
ob Gruppe, Ballett oder allein.
Die Bühnengestalter sind schlechter dran,
die fangen erst kurz vor der Sitzung an.*

*Und alle zwei Jahre, so wie auch jetzt,
werden diese Leute besonders gehetzt.
Sie brauchen an jedem Tag jede Stund',
nur eine Woche geht's nämlich rund.*

*Der Maler hat's dann ganz besonders schwer,
es müssen häufig die Nächte noch her!
Am Tag der Sitzung muß alles stehn,
die Bühne im Scheinwerferlicht ist zu sehn.*

*So gegen halb sechs setzt ein der 'Run',
die ersten stehn schon in der Schlange an.
Um ca. sieben hat gefüllt sich der Saal,
das Lampenfieber der Akteure wird zur Qual.*

*Ein Blick auf das Blatt, noch schnell mal probiert,
damit auf der Bühne nichts Falsches passiert.
Und dann schlägt die Stunde: 19 Uhr 11,
ab jetzt wird es ernst bis gegen 12.*

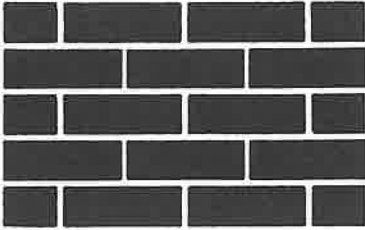
*In ca. fünf Stunden huscht es vorbei -
das Ergebnis von Monaten der Proberei.
Die Sitzung ist aus - Ihr wißt es schon,
der Applaus aus dem Saal ist der Akteure Lohn.*

TH. VAN LIER & SOHN

Bauunternehmung

4240 ELTEN

Schmidtstr. 24, Tel. (02828) 2287



Man achte drauf beim Fahrradkauf:

Wir reparieren auch!



**Ihr Spezialgeschäft
für Internationale
Fahrräder**

WILKEN Inh. J. Visser

Bergstraße 13 · 4240 Emmerich 3 - Elten · Tel. (02828) 2242

MÄNNERBALLETTUSEN



Von links nach rechts: Achim Pollmann, Freddy Stokman, Heinz Evers, Theo Meyer, Franz (Zappel) Berg, Erich Evers, Thomas Wardthuysen, Köbi Daams

Da das letzte Männerballett "**An der schönen blauen Donau**" 1983 als Besonderheit das Publikum von den Stühlen riß, wollte der Elferrat 6 Jahre später wieder eine Überraschung in Form eines Männerballetts präsentieren. Unter der choreografie von Gaby Derksen und Thea Daams mußten die Männer seit November zur Probe antreten. Die Musik zu dieser voll gelungenen "**graziösen**" Darbietung wurde aus mehreren klassischen und modernen Stücken zu einem Medley zusammengestellt. Dafür wurde eigens ein Zusammenschnitt in einem professionellen Tonstudio gefertigt. Diese Glanznummer der letzten Sitzung war sicherlich in Form und Darstellung einmalig und läßt sich kaum wiederholen. So mußte auch von vornherein ein "**Springer**", ein Ersatzmann also, für alle Fälle mit eingesetzt werden. Auf der Gemeinschaftssitzung 1989 konnte dann unser Jungkarnevalist Frank Trappe einspringen.



Wir liefern aus den eigenen Baggereien:
Verschiedene Sorten Sand, Betonsand 0-6 mm
Kies in verschiedenen Körnungen
frei Baustelle

- TANKSTELLE - BRENNSTOFFE
- AUTOWASCHANLAGE und AUTO-STAUSSAUGER

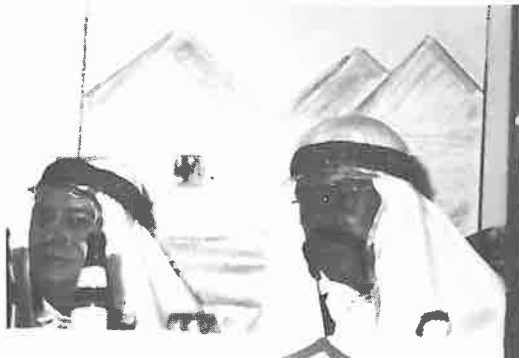
Theo Derksen

4240 EMMERICH 3 - ELTEN

Stokkumer Straße 3

Telefon (02828) 2213

ELFERRAT [1. Sitzungshälfte '89]



Noch mehr Witze

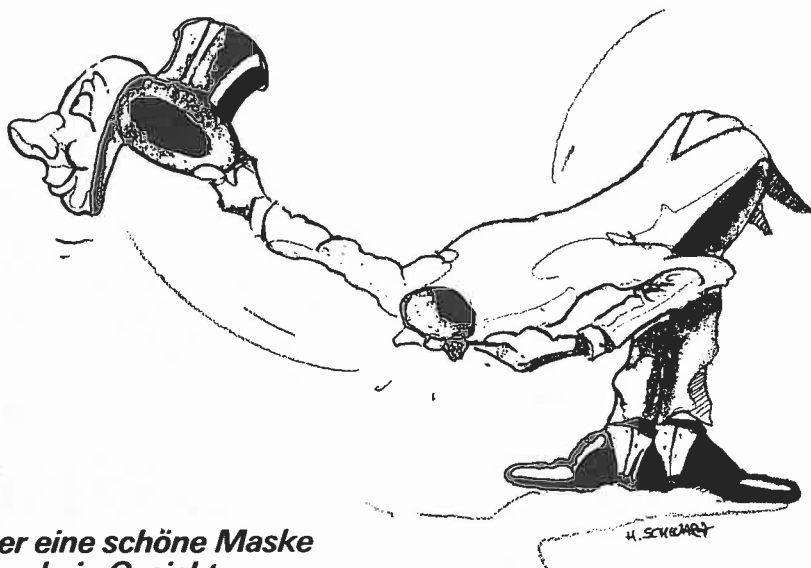
Die einzigen Bilder, die man sich auf der Ausstellung ansehen kann, sind die Deinen. -

Oh, vielen Dank für das Kompliment. -

Vor den anderen drängeln sich immer so viele Leute ...

Ich habe leider ein schlechtes Gedächtnis! -

Stimmt, das sagen Sie nun schon zum fünften Mal !



***Lieber eine schöne Maske
als gar kein Gesicht***

Du läufst wieder rum wie ein Pfund Schwarzbrot ! -

Wie ... wieso ? -

VOLL KORN !

Sagt ein Angler zum anderen: "Jetzt weiß ich auch, warum die Fische nicht beißen." - "Und warum nicht?" -

"Die Würmer schmecken ja wirklich scheußlich!"

Hast Du mal ein Foto von Deinen Zwillingen? -

Ja, hier, bitte! - Aber da ist doch nur einer drauf. -

Na und? Der andere sieht doch genauso aus!

Erkannt?! - Genau!



*Dieses Foto wurde im Kolpinghaus am 18. 2. 69 aufgenommen. Die damalige **Gruppe Kolping** gewann an diesem Karnevals-Dienstag beim Preismasken- und Kostümball den 2. Preis von DM 30.*

*Auf dem Foto der "**Schloompötze van Elten**" befinden sich auch zwei der heutigen Elferrat-Aktiven. **Erkannt? - Genau!***

Den tollen Tagen entgegen

Einmal im Jahr ein paar Tage auslassen sein, einmal das darstellen, was man das ganze Jahr über nicht kann, das wollen Jahr für Jahr Millionen. Sie stürzen sich zu Beginn des Faschings bis Aschermittwoch in den Trubel des Treibens. Und kosten so die tollen Tage voll aus.

Damit Sie die tollen Tage voll genießen können, sollten Sie mit unseren Geldberatern sprechen.

Sie können eine Menge für Ihre sorgenfreien tollen Tage tun.



Stadtsparkasse Emmerich-Rees

Die Bank der Emmericher und Reeser Bürger



Diese kostenlose Broschüre wurde durch die Anzeigen nachfolgender Inserenten finanziert. Ihnen gilt unser besonderer Dank!

Alwit GmbH	ARBEITS-/HITZESCHUTZTECHNIK	54
Babyland	FACHMARKT FÜR BABYARTIKEL	26
Broek van den, Theo	RUNDFUNK + FERNSEHEN	40
Buiting Gebr., GmbH	KUNSTSTOFFENSTER	22
Dammers, H. und R.	KOLPINGHAUS ELTEN	10
Derksen, Th.	TANKSTELLE, BRENNSTOFFE	46
Diebels Brauerei		32
Elk van, F.	ALLIANZ VERSICHERUNGEN	12
Emmerloot van, Th. u. R.	HET OUDE POSTHUIS	38
Eul + Günther Druck GmbH		52
Fonteyn	HAARSTUDIO	42
Husemann, A.	BRAUTSTUDIO ANITA	38
Hülkenberg, G.	GARTENBAU, BLUMENHAUS	12
Kampmeier, W. und M.	SCHNITTROSEN	14
Kerkhoff	BLUMENHAUS	14
Kip, W.	OBST UND GEMÜSE	22
Königs Brauerei		4
Köster	FOTOREPORTER	55
Lier van, Th. & Sohn	BAUUNTERNEHMUNG	44
Meisters, Fam.	HOTEL AUF DER HEIDE	30
Pastor, J.	BÄCKEREI, KONFITOREI	40
Raiffeisenbank Emmerich eG		3
Reckmann, F.	HAIRDRESSER	28
Rohra, S.	GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG	36
Rosendahl, M.	SPIELWAREN	34
Römer, H. und R.	GASTSTÄTTE ZUM STERN	18
Smaak, H.	ELEKTRO - SANITÄR - HEIZUNG	20
Stadtsparkasse Emmerich-Rees		50
Thun, R.	FORD VERTRAGSWERKSTATT	6
Verhey, H. und R.	HOTEL BERLINER HOF	8
Wanders, W.	HOTEL	8
Wezendonk b.v.	SAND-, KIESHANDEL	46
Wildt te, H.	KÜCHEN + WOHNEN	16
Wilken, Inh. Visser, J.	INT. FAHRRÄDER	44

Wir bitten unsere Leser, bei den Einkäufen diese Inserenten zu berücksichtigen!

Ihr Lieferant



anspruchsvoller

Druckerzeugnisse

Eul + Günther Druck GmbH
Emmerich, Ostermayerstr., Postfach 12 44

Telefon
(0 28 22) 30 23/24

FÜNF UND FÜNFUNDFÜNFZIG

Arntzen	Hans	Loock	Burghard
Arntzen	Isabelle	Maier	Rainer
Berg	Franz	Meisters	Werner
Berndsen	Brigitte	Meyer	Guido
van den Boom	Kurt	Meyer	Theo
Breuker	Nicole	Mittelstaedt	Egon
van den Broek	Anke	Palm	Ludger
Daams	Claudia	Pitz	Petra
Daams	Köbi	Pollmann	Achim
Daams	Thea	Reckmann	Fritz
Daams	Thomas	Reims	Andrea
Derksen	Gabriele	Roelevink	Günter
Derksen	Peter	Roelevink	Ingrid
van Embden	Dieter	Röther	Georg
Evers	Erich	Smaak	Stephanie
Evers	Heinz	Smink	Maria
Glaser	Jessica	Smink	Rudi
de Graaff	Ludger	Spaan	Freya
Hamann	Peter	Spaan	Helmut
Heyer	Elfriede	Stokman	Freddy
HI-SOUND-TEAM		van Stuyvenberg	Martin jr.
Hox	Marlies	Trappe	Frank
Jansen	Manuela	Verheyen	Helmut
Kaal	Dieter	Verhey	Marian
Kampert	Birgit	Wachtberger	Cordula
Kawohl	Manfred	Wardthuysen	Irmgard
Kerkhof	Doris	Wardthuysen	Thomas
Kuhn	Sabine	Wennekers	Franz
van Lier	Luisa	Wezendonk	Barbara
van Lier	Stephan	Winkelmann	Manuela

Wenn Sie sich in der Arbeits- und Hitzeschutztechnik auf etwas verlassen können, dann darauf:

Erfahrung schafft Vorsprung. Gerade dort, wo an Hitzeschutz-Ausrüstungen höchste Anforderungen gestellt werden. Da leisten Spezialisten mehr.

ALWIT ist der Spezialist in der Arbeits- und Hitzeschutztechnik.

Mit einem maßgeschneiderten Programm für die verschiedensten Einsatzzwecke. Von Hitzeschutzhandschuhen über Kopfschutzhauben und Flammen- und Hitzeschutzbekleidung für Industrie und Feuerwehr bis hin zu Isoliermaterialien und schnittfesten Schutzausrüstungen. Da verbinden sich Wirtschaftlichkeit, Qualität, Funktion und optimale Sicherheit zu einer ausgesprochenen ALWIT-Leistung. Alles auf dem neuesten Stand der Arbeitssicherheit und in der harten Praxis bewährt. Mehr als 25 Jahre Erfahrung sind dafür die beste Voraussetzung. Wenn Sie also in der Arbeits- und Hitzeschutztechnik das Beste vom Besten wollen, dann verlassen Sie sich auf ALWIT.

Wir informieren Sie näher!



...für Sicherheit am Arbeitsplatz



Hitzeschutzausrüstungen in höchster Qualität und Sicherheit.

ALWIT GmbH

Postfach 3265
4240 Emmerich 3-Elten

Tel. 0 28 28 / 20 85
Telex 8 125 181

I M P R E S S U M

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
Peter Derksen ELTEN Lindenallee 7 4240 Emmerich 3

REDAKTION
Peter Derksen, Dieter Kaal

TEXTBEITRÄGE
Köbi Daams, Peter Derksen, Dieter Kaal

FOTOS [S. 21, 24, 25, 31, 33, 35, 37, 45, 47]
Rainer Maier

***Ein ganz besonderes Dankeschön für die
FOTOS auf der Titelseite und vom Prinzenpaar
auf Seite 27 möchten wir Liesel und Gerd Köster sagen***

AM ANZEIGENTEIL HABEN MITGEWIRKT
*Achim Pollmann , Freddy Stokman sowie
Köbi Daams, Peter Derksen*

AUFLAGE
500 Exemplare

DRUCK
Eul + Günther Druck GmbH